

Checkliste Projektauswahlkriterien der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm

Projekttitle:	Das digitale Hallertau Erlebnis
Projektträger:	Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.
Datum Projektauswahl:	25.10.2023
Handlungsziel/e: Entwicklungsziel/e:	<p>EZ 3: „Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe“ mit HZ 3.1: „Entwicklung zukunftsfähiger Tourismus- und Freizeitangebote“ sowie</p> <p>EZ 4: „Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung“ mit HZ 4.4: „Chancen der Digitalisierung nutzen“ und HZ 4.2: „Förderung der Regionalkultur und des interkulturellen Dialogs“ sowie</p> <p>EZ 2: „Miteinander den demografischen Wandel gestalten – Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern“ mit HZ 2.1: „Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung“</p>

Ausschlusskriterien (falls vorhanden)

	Kriterium	Zutreffend
1.	_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.	_____	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn Ausschlusskriterium vorliegt: Projekt kann nicht ausgewählt werden!		
Bemerkungen: Die LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. hat keine Ausschlusskriterien formuliert.		

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
1.	Übereinstimmung mit den Zielen in der LES Mindestpunktzahl 1 Punkt	Kein Beitrag zu einem EZ	Erkennbarer inhaltlicher Beitrag zu einem EZ gegeben	Deutlicher inhaltlicher Beitrag zu einem EZ gegeben	Erkennbarer inhaltlicher Beitrag zu mind. 2 HZ gegeben	2
Begründung für Punktevergabe: Beitrag zu EZ 3: „Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe“ mit HZ 3.1: „Entwicklung zukunftsfähiger Tourismus- und Freizeitangebote“						
2.	Grad der Bürger- und / oder Akteursbeteiligung Mindestpunktzahl 1 Punkt	Keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	Öffentliche Information und Sensibilisierungsprozesse erkennbar	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung oder Umsetzung oder Betrieb des Projektes gegeben	Einbindung bzw. Beteiligungsmöglichkeit bei Planung und/oder Umsetzung und/oder Betrieb des Projekts gegeben	2
Begründung für Punktevergabe: Die Tourismusverantwortlichen der beteiligten Landkreise und Kommunen werden eng in das Projekt eingebunden. In der Umsetzung werden „typische Hallertauer“ aus den unterschiedlichsten Bereichen einbezogen und erzählen authentische Geschichten aus den Hallertauer Orten. Bürger*innen wird die Nutzung ermöglicht.						
3.	Nutzen für das LAG-Gebiet Mindestpunktzahl 1 Punkt	Kein über den Antragssteller hinausgehender Nutzen (<i>bei Antragsteller Gebietskörperschaft oder LAG nie zutreffend</i>).	Nutzen für eine LAG-Gemeinde	Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden	Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet und ggf. über die LAG hinaus	3
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt bezieht sich auf die gesamte Region Hallertau in der es bislang kein vergleichbares Angebot gibt. Es beteiligen sich Kommunen aus den vier Landkreisen Pfaffenhofen a.d.Ilm, Kelheim, Landshut und Freising → Beitrag zur Vernetzung über die LAG-Gebietsgrenzen hinaus. Attraktives Angebot für Einheimische & Touristen.						

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
4.	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Kein Beitrag zu weiteren EZ	Inhaltlicher Beitrag zu 1 weiteren EZ gegeben	Inhaltlicher Beitrag zu 2 weiteren EZ gegeben	Inhaltlicher Beitrag zu mehr als 2 weiteren EZ gegeben	2
	<p>Nennung des/der EZ und Begründung für Punktevergabe: Beitrag zu EZ 4: „Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung“ mit HZ 4.4: „Chancen der Digitalisierung nutzen“ → die digitalen Touren vernetzen in ihrer Entstehung und Anwendung Menschen aus verschiedenen Bereichen miteinander und können so zum sozialen Zusammenhalt beitragen und HZ 4.2: „Förderung der Regionalkultur und des interkulturellen Dialogs“ → durch die Information über Bräuche, Geschichte, Architektur, etc. werden regionale Besonderheiten dargestellt und für die Tourenbesucher erlebbar gemacht sowie Beitrag zu EZ 2: „Miteinander den demografischen Wandel gestalten – Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern“ mit HZ 2.1: „Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung“ → mit der Darstellung der Orte und ihrer Besonderheiten in den Touren erfolgt eine touristische Aufwertung und Attraktivierung der teilnehmenden Orte</p>					
5.	Innovationsgehalt	Kein innovativer Ansatz	Lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	Regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	Überregional innovativer Ansatz (z.B. über LAG-Gebiet hinaus)	3
	<p>Begründung für Punktevergabe: Bisher gibt es kein vergleichbares Angebot in der Region Hallertau. Entstehung eines attraktiven, niederschweligen, innovativen und kostenlosen Freizeitangebots für alle Generationen der vier beteiligten LAGen. Möglichkeit für Einheimische und Touristen flexibel, mobil und zeitunabhängig an einer digitalen Führung teilzunehmen.</p>					
6.	Vernetzter Ansatz zwischen Partnern und/ oder Sektoren und/oder Projekten	Kein Beitrag zur Vernetzung	Zusammenarbeit/Vernetzung mit 1 weiteren Partner/ Sektor/Projekt	Zusammenarbeit/Vernetzung mit 2 weiteren Partnern/ Sektoren/Projekten	Zusammenarbeit/Vernetzung mit 3 und mehr weiteren Partnern/Sektoren/Projekten	3
	<p>Begründung für Punktevergabe: Die Vernetzung erfolgt zwischen dem Hopfenland Hallertau Tourismus e.V., den Touristikern der Landkreise und Kommunen, den „typischen Hallertauern“, Bürger*innen und Tourist*innen. Zudem erfolgt über die Bereitstellung von Informationen über den prägenden Hopfenanbau eine Vernetzung zwischen Landwirtschaft und Tourismus.</p>					

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
7.	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen Mindestpunktzahl 1 Punkt	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Überwiegend gute Erreichbarkeit der Touren mit dem ÖPNV, dadurch attraktives Freizeitangebot für Einheimische und Ausflügler die Freizeit/den Urlaub in der Region zu verbringen. Die Touren sind für Fußgänger und Radfahrer konzipiert, somit ist insgesamt eine Reduzierung der CO2-Emissionen zu erwarten.</p>						
8.	Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und / oder Naturschutz Mindestpunktzahl 1 Punkt	Negativer Beitrag	Neutraler Beitrag bzw. keine Bezugspunkte zu dem Thema	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Aufwertung der Attraktivität gesamten Region Hallertau führt zu einem gesteigerten Freizeitwert, somit geringere Notwendigkeit zu Erholungszwecken zu verreisen. Einheimische und Touristen können mehr über die Region Hallertau erfahren/lernen, dadurch ist eine Sensibilisierung der Nutzer dieses Angebots für den Schutz der Region denkbar, nach dem Motto: „Man schützt, was man kennt.“ Attraktive Alternative zu Ausflügen in überfüllte Alpenregionen, dadurch kann die Umwelt/Natur in diesen Regionen entlastet werden</p>						
9.	Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität	Kein Beitrag zu dem Thema	Bezugspunkte zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. Steigerung der Lebensqualität erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Steigerung der Lebensqualität für alle Generationen in allen LAG-Gebieten durch Schaffung eines für alle offenen und attraktiven Freizeitangebots. Zudem Entstehung einer generationsübergreifenden Vernetzung durch Teilnahmemöglichkeit für Menschen von Jung bis Alt.</p>						

	Kriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
10.	Förderung der regionalen Wertschöpfung	Keine Berücksichtigung.	Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Durch die touristische Angebotserweiterung ist eine erhöhte Aufenthaltsdauer von Übernachtungsgästen in der Region und Einheimischer an den einzelnen Orten der Touren zu erwarten; somit auch gesteigerte Ausgaben (Übernachtung, Gastronomie, Einzelhandel) und eine höhere Wertschöpfung in der gesamten Region.</p>						
11.	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	Kein Beitrag	Bezugspunkte zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	2
<p>Begründung für Punktevergabe: Entstehung eines Wir-Gefühls über die LAG-Gebietsgrenzen hinaus, durch die Einbindung und Vernetzung unterschiedlicher Akteure in die Audiopräsentationen. Zusammenhalt der Holledauer wird durch das gemeinsame touristische Produkt gefördert und Traditionen und Historie bewahrt.</p>						
	Weitere LAG-spezifische Kriterien					
12.	Beitrag zu Inklusion und Barrierefreiheit	Kein Beitrag	Bezugspunkte zu Inklusion und Barrierefreiheit erkennbar	Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	1
<p>Begründung für Punktevergabe Da die Audioguides die Informationen vertont zur Verfügung stellen und so die Möglichkeit besteht sich die Inhalte vorlesen zu lassen entsteht ein geringer Beitrag zu Inklusion und Barrierefreiheit, da Menschen mit Sehbehinderungen oder Leseschwäche das Angebot ebenfalls nutzen können.</p>						

Anforderungen	Mindestpunktzahl	erreichte Punktzahl	erfüllt (ja/nein)
Kriterien 1-3 und 7-8	1 Punkt je Kriterium-	11	ja
gesamt (möglich 36)	18	26	ja
Anforderungen für Projektauswahl sind erfüllt:			ja

Zusätzliche Anforderungen für Projekte, die die grundsätzliche Zuschussobergrenze gemäß der LEADER-Förderrichtlinie überschreiten:	Mindestpunktzahl	erreichte Punktzahl	erfüllt (ja/nein)
> 80 % der Maximalpunktzahl (36)	29		
Beitrag zu mindestens zwei EZ gegeben			
Zusätzliche Anforderungen sind erfüllt:			

Bemerkungen:

Pfaffenhofen, den 25.10.2023 _____

Ort, Datum

_____ gez. Wolfgang Hagl

Unterschrift Sitzungsleitung